Theaterauffilbrungen wurde bom hiefigen Jungfrauenberein er-Bifnet, ihm folgt nim auch ber Bollsberein, welcher am Dreis Binigstag einen Theaterborftellung geben wirb. Der Rriegerund Sefangberein haben bon ben bisber ublichen Bereinsberanftaltungen infolge ber ungfinftigen wirtfcaftlichen Lage Umgang genommen, was allgemein anguerkennen ift und auch

A Casbach a. R., 24. Dez. Bet ber letten Bollszählung wurden hier 1037 Personen ermittelt, gegennber 1000 im Jahre

1905.

* Ihringen, 23. Dez. Bei der gestern stattgesundenen Gemeinderatswahl wurden die ausscheidenden Mitglieder fast einsstimmig wiedergewählt. Es sind dies die Herren Christian Riffile, Guftab Rif, Bilbelm Mohner und Ernft Borne.

* Waldtirch, 21. Dez. Die am Montag, den 19. Dezember ds. 38. stattgehabte Bezirksratssitzung führte zu folgendem Ergebnis: Genehmigt wurden 1. das Gesuch des Josef Beber in Niederwinden um Genehmigung jum Betrieb ber Mealgast- wirtschaft "zum Baren" baselbst, 2. bas Lostrennungsgesuch ber Landwirte herm. Boll und Ritolaus Dorner in Brechtal, 3. bas Gefuch ber Rollnauer Baumwollfpinnerei und Beberei M.G. in Rollnau um Genehmigung gur Aufftellung einer britten Turbine und 4. bas Gefuch ber Stabtgemeinbe Balbfirch um Genehmigung jur Ginfeltung ber Abwaffer ber Stabt in bie Els nach borausgegangener Reinigung bermittelft eine Filterbeetanlage. Ferner wurden ble Sigungstage bes Begirfsrats und die Amtstage in Elgach für bas Jahr 1911 feft- findet im Saale der Brauerei Baut? nesetst.

Innere Miffion. Sonntag, ben 25. Dezember, abends 8 Uhr Bibelftinde im ebang, Gemeinbehaus,

Betterbert &t. Borausficilide Witterung: Junadft noch heine wefentliche Menberung.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 7° C., gesteri abend 7 Uhr + 31/2° C., heute frish 7 Uhr - 1° C.

Prud und Berlag der Prud- n. Berlagsgejellschaft vorm. Lotter Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Bilb. fundt Berantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann Emmendingen.

Neuiahrswunsch der Geschäftsleute!

Much biefes Sahr bringen mir wieber am 31. Dezember auf iner gangen Geite unferer "Radrichten" einen

Neujahrswunsch der hlesigen Geschäftsleute für Ihre Kundschaft in Stadt und Land.

Der Breis ift nur DRL 1.50 für jebe Firma und bitten mir um gahlreiche Beteiligung.

Verlag der "Breisgauer Nachrichten" Emmendingen.

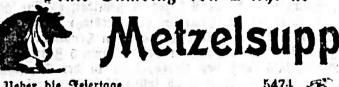
Wrennholzversteigerung.

Das Groff, Forfinmt Ettenheim berfteigert mit Borgfrift an Montag, ben 2. Januar L 38., frili halb 10 Uhr, im Gasthaus Schreibarbeit. (Rein Marenbertauf des Alofterwaldes, am Larchengarien-, Reben-, Höhen- und Sag- Gerbart inna Jech tingen grabenweg lagernb: 74 Ster buchene Schelter 1., 419 Ster bto. 2. Rlaffe, 37 eichene, 33 gemischte und 68 Ster Rabel-Schelter; 92 Ster buchene, 6 eichene, 95 gemischte und 9 Ster Rabel. Brugel; aus biefen Abteilungen und Abt. 4 ben Schlagramn in 17 Lofen, geschätt zu 3150 Laub- und 1550 Rabel-Wellen. Diefer tommt querft gum Bertauf.

Borgeiger: Forftwart Schmibt in Minchtveler.

Brauerei Schaffhauser

Beute Camstag von 4 lifr ab



Bockbier.

Guft. Strübin.

emptehle:

Obst- u. Gemüsekonserven 🛠 ____ Datteln in Schachteln

Feigen in Kistle

Malagatrauben .. Almeriatrauben

Orangen To Diverse Käse.

Hugo Kromer, Emmendingen. ein gutes vorzüglich wirtendes Mittel gegen Sommerfproffen, Aube 50 Pfg.

Statt Karten!

Clara Günzburger Max Goldschmidt

Verlobte

Emmendingen

Weihnachten 1910.

Emmendingen Polosseum 4 Zimmer-Wohnung

Konzert

mit nachfolgendem Ball statt, wozu wir unsere verehrliche Mitglieder und Familienangehörigen freundlichst einladen. Der Vorstand.

NB. Nichtmitglieder wollen sich am Saal-Eingang zum Beitritt anmelden.



Ergebenst ladet ein

Engelb. Gässler

Arracpunsch

Burgunderpunsch

Südweine I

Samos-Weine

Camarite bon ber Infel San-

a mintarrh. Diarrhoen bon

anerfannt borgngt. Wirtung

Camarite, Vino Santo,

Achaia - Malvasier

Borgnglicher Debiginalmein

Weine des Anakreon

breismurbiger als Tolaper.

di Torino

rotgolden und duntel,

Malaga

fehr taninhaltiger, Traftiger Rotwein

Magengeiden, afutem

"Zur Sinnerhalle". NB. Empfohlenes Bockbier wird bei mir und bei mei en sümtlichen Verkaufsstellen auch in Flaschen abgegeben.

| Mer probt, der lobt!

Bu Weihnachten empfehle Cigarren in allen Preis. lagen bon Rt. 2.40 p. 100 Stiid an in auertaunt vorzüglicher Bereine, Wirte etc., bochften Rabatt Otto Bohnert, Giarrengf.

Rippenheim. Reell! Taufende bon Berfonen finden hohen Berdienk burch

> Molibahnen Ripptvagen Cokomotiucu Erfanteile nen und at braucht, ftets borratig zu

Rau' u. Diete. Leipziger & Co Strassburg i. I Conenhurgerrring 23. Tel 842.

Raufet nichts anderes gegen

Reiferheit, Ratarrh und Berfaleimung, Brampfe und Beud. Kalser's fraf. Caranelen mit ben "Drei Tannen". 5900 not. begl: Bengu. bon Bafet 25 Bf., Dofe 50 Bf. Bu baben bei:

hugo Gromer, D. Schindler, Emmenbingen, 3of. Gruber, Rolonialmbg., Grafenhaufen, S. Fromm Witm., borm, F. Schweiger, Derbolgheim. 3. Widersheim, Rolon., Malter -Dingen, B. Giele, Rolonialm. Teningen, Carl Engler, Ro-lonwhig. 3. Nösle, Bahlingen.

Camtliche Gudweine Rommen in meinem Caféftübchen

offen gum Musichant. fleht ein rofiges, jugendfrifches Mut-lin, und ein reiner, jarter, fconer Leint. Alles dies erzeugt: Schindler Stedenpferd-Lilienmilch-Seife b. Gergmann u. Co., Rabelent Preis a St. 50 Bfg., ferner ift ber Billenmilch-Cream Dada Conditorei, Emmendingen am Martiplay.

Für die Feiertage Diverse Punschessenzen Liköre n. Spiritnolen Malaga-Madeira-Chern

1905er Wordeauxwein

per 1/1 Glafde M. 1.60. Bei größeren Abnahmen billiger.

fingo gromer, Emmendingen.

Réjane haret und La belle Otero. Ferner die andern Variote-Sterne Terntene IIII während der Feiertage 3 Lettiks, eleganter Sports Act

Westros, Ilsons Traum. The fleiftigem Arbeiter, 35 3abre alt, ju enecourts, die phanomenalen run! The orig Friemeis, Paralelle-Bar-Act. Lichtspiele mit Welhnachtsstimmung! Ferner Kinemacolor, weicher in Silddeutschland nur allein im Freiburger Colosseum zu sehen ist. Am Weihnachtstag, 25. Dez, und Stephanstag. 26. Dezember finden jewells 2 grosse Festvorstellungen statt und zwar nachm. 4 und abends 8 lihr. Ferner an beiden Festtagen numoristische Frühkon-

zerte von 11-121/2 Uhr, we h ganz Freiburg samt Um Bis Mk. 25 .- taglich verbienen Agenten, Brivatrei:

fende u. Perren mit großem Be-fanntentreis d. unf. la. Artifel. 3cb. Herr u. Dame ift Räufer. Postlarte genugt. Bnich u. Krniche, Glogau. Bilr Vente obne Grificus! Bei mehtl. 25 M. u. Brob. ftell w. g. Befuch b. umlieg. Dorfer rebeg. Leute i. Dff. u. "Werbiene" an Rubolf

Didte Banernkale perf. Bofit, 5 Rito frto. ju DR. 3.50 lahnsend billiger) die Raserei (5084 1. Edmibt, Ortenberg 7, Beffen

Union - Briket Hußkohlen empflehlt frei ins Saus. Beftell: ungen werben gu feder Beit entgegen

genommen auch in Waggon für Deeine und Wirtn. Math. Rern, Emmendingen Strikmaldinen

befte Marte) für Strumpfwaren ut fleibungeftude aller Art. Debri. & daft. b. Bertrag gefich. Berbienft bis Rt. 20,- u. mehr bro Woche. Unte richt eine Woche gratis in d. Wohnun d. Käufers. Un jol. Käufer auch ar Teilghig. Profp. m Beugn. geg 20 P Miller, Ablage, Dulhauferftr. 1 St. Lubwig (Db.-Elfaß). 511

Befchloffenes Hofgut

ei Emmenbingen, am liebfter in Serauer-Sal ober im Greiimt-Gebiet, möglichft mit Balb. ermerben gefucht.

Befl. Ungebote mit genauen Angaben über Große, Breis c., unter F. E. Nr. 5387 an e Beidiaftsftelle bs. Bl.

"Patentanwalt" C. Kleyer, Karlsruhe: Ochonom A. Rift

Emmendingen bringt seins We in e in perschiebenen Socien und Araidiagen in emp Cigene Weinberge daffer leihweile. Droben gratis.

Freiburg 1. Breisgau. mit Badegimmer, Ruche, Reller und Tramhaltestelle in der Nahe Speicher und Anschluß an Gas. leitung ber 1. Darg evil. früher ober fbater au bermieten Bo? ju erfragen in ber Beichafts.

> Anständ. Fränlein fucht ber 1. 1. 1911 in anft. ruhiger Remilie fein möbl. Zimmer mit Benfion. Offerten mit Breidan-gabe an bie Erbed. 88. 91. (5465

Ginem ordentlichen Madchen Pferd. 3 Schwestern mare Gelegenheit geboten, fich mit verehrlichen. Ernftremeinte Antrage mter Rr. 5466 beforbert die Erped.

> Bungeres Mäddien (16-18 Sahre) für Mithife in

Riide und Soushaltung per fofort bei guter Bezahlung nach Emmenbingen gefudit. Abreffe in ber Beichaftsitelle s. Bl. ju erfragen.

Wiaddien wie Bansmadden, Rimmermadden,

nicht gedient haben, finden u. judjen Gran Dornfelb, Stellenvermitt. dro, Emmenbingen, Weftenb 17

Freibank Emmendingen.

Bon Cametag Mittag 3 Hhr Rindsleitch ausgehauen, bae Bfb gu 60 Bfa.

Wer in Micte wohnt



Kreeb's Pantoffelt agen und er wird feine Mithelpo

Webiegenfter Sanepantoffe Mus einem Stud Rila gemaitt bequem, warm. unbermiftlid) Geraufdlofes Behen. Breis Dir. 1 30 bas Bant Hutneschäft Schmitz Emmendingen, Martipl. 8

Droviantamt Henbreifed

kauft Roggen und Safer. Bei von gahlungsfähigem Raufer gu beabsichtigter Strohlteferung ift porher angufragen.



Bu erfragen in ber Erp. b8. 3.

Suche ein ichones Alubr. Bluft, Ottofdwanben. 5478

Gelb. Darlehen ohne Burgen, Ratenrudzahlung gibt fchielftens M ar fu 8, Berlin, Schonsbaufer Allee 186. (Racporto). 5304

Telegranine Albreffe: Dolter Emmenbingen.

Mr. 301

Auflage 7000 Exemplare.

Emmenbingen Dir. 8 Zernfprechansching:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wodien Beilagen: Anttiches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmauns, Breisganer Sonntageblatt

Grideint täglich mit Huenahme ber Gonn- und Feiertage. Abounementspreis: durch die Bost frei ins Sans vit. 2,— per Bierteljahr, durch die Austrager frei ins baus 66 Rfg per Monat.

Aus gaden.

Marldruhe 22. Dez. Der Strafb Boft wird bon hier gefchrie-

Die Fortschrittliche Bollspartei und die Erfie Rammer in Baden.

ben: In der leuten Berfammlung der Fortfchrittlichen Bolts.

partei hat der Referent, Landtagsabgeordneter hummel, in fei-

nem Bortrag über die neue Bemeinde. und Stadteordnung, die

Erfte Rammer fritifiert, weil die Aufhebung der niederen Boli-

zeigewalt durch die Standesherren im Bereich ihrer Schlöffer

und andere wieder aufgehoben und so einen weiteren Fortschritt

in der Gefengebung berbindert habe. Dies veranlagte den erften

Distuffioneredner, Lotomotivführer herrmann, eine alte bemo.

Pratifche Forderung wieder aufgunchmen und die Beseitigung

ber realtionaren und überlebten Eisten Rammer ju berlangen.

Ihm trat aber ber Parteiführer ber früheen Freisinnigen Bar-

Brrium, die Erfte Rammer in ihrer heutigen Bufammenfenung

anzusehen. Im Gegenteil besite fie neben den Grund- und

Standesherren eine Angahl burchaus liberaler Manner, Die Ad

Aus den Rolonien.

Bertretung in der Erften Rammer erhalten.

tei, Stadtrat Dr. Weil, entgegen und bezeichnete es als einen

Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Alter bon 40 Sabren erreicht.

Dergelappenentzundung ftarb, einen schweren Berluft erlitten. chefs, amtlich unterftupt durch eine Beifener bon 4000 Franken,

Mit diesem Manne scheibet eine Berfonlichteit aus bem Leben, ihre Reise gur Ausbentung ber holianbischen und beutschen

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), bie einspaltige Petitzeile oder beren Raum 15 pfg., bei öfterer Wieber-

holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagens gebulr pro Taufend 6 Dart.

Emmendingen, Dienstag, 27. Dezember 1910 (Cbang.: Johann. Eb.

tet bon den unboimäßigen Eingeborenen, die dem gaben Ufrita

wegen Spionageverlung.

(Rath.: Johannes.) 45. Jahrgang

all, wo durch jalfage Bagnahmen ber narren in den Sumpf ge I ver praffvent der Redublit. Cafinge Beriet, lien dem gragier raten war, wußte Dominit ihn herauszuziehen. Go wurde ei alsbald danten für das fo hochherzige Gedenken des Tages, das

bald der gefürchteiste und geseieriste Mann der Kolonie, gefürch beiden großen Nationen zu Herzen gehen werde. Englische Brefftimmen gum Spionageprozef. London, 23. Dez. Die englischen Blatier bruden gwar ihre

ner eine überirdische Gewalt zutrauten, geliebt und geseiert von allen Weißen, die in ihm den stärtsten Schut faben. In Shmpathie mit den beiden verurteilten Offizieren aus, finden Ramerun herrichte bereits vor Monaten allgemein der Glaube, aber an dem Urteil nichts auszusepen. Sie erkennen das faire daß mit Dominitis Weggang ein allgemeiner Aufftand wenig. Verhalten des Gerichtshofes gegenüber den Angeflagten an stens in Kamerun unvermeidlich sei. Darum sah man ihn, den und sprechen dem Falle sede politische Bedeutung ab. "Daith Schwertranten, nur ungern aus der Kotonie scheiden. Aber sein Chroniclle" fagt: "Wenn ausländische Offiziere von unseren Bergleiden machte einen Erholungsurlaub unbermeidlich. Der Gerichtshöfen wegen desfelben Bergebens berurwitt murben, fo wadere Rambier follte fein Beimatiand nicht erreichen, auf der würden fie ben schwersten Strafen verfallen". Das Blatt gieht Kahrt hat ihn ein raicher Tod ereitt. Major Dominit hat ein den Kall Belm heran und stellt fest, erstens, daß bas Gericht in Windsester die Anklage wegen beabsichtigter Mitteilungen militärischer Geheimnisse an eine fremde Regierung fallen ließ Bur Berneteilung der englischen Offiziere und zweitens, daß ber Charafter ber eilangten Information und die Art der Erlangung im Falle Seim offenbar weniger gravierend waren. "Es ift ebensolvenig richtig, barauf au fchlie-Angesichts der Berurteilung ber beiden englischen Offiziere durch herbortagende Sachkenntnis auszeichnen und die Ent- Trench und Brandon zu je vier Jahren Festungshaft sei an den Ben, daß England Plane gegen Deutschland hege, weil englifde Offiziere betr. Bortume neugierig waren, ale baft Deutschwidlung der Gefetesgebung des Landes in hohem Dage ge- ahntichen Sall frangolifcher Spionage erinnert, der fich bor 17 land seindliche Absichten gegen England habe, weil der beutsche fordert hatten. In der Giften Rammer feien alle Berufsstande Sahren ereignete Die frangofischen Offiziere, die damals, am Generalfiab Studien und Versuche über bie schnellste Art ber mit Musnahme ber Arbeiter vertreten und sobald bas Arbeits. 16. Dez. 1893, bom Reichsgericht wegen Spionage verurteilt Einschiffungen auftelli". - "Dailh Reibs" erflart: "Da bie tammergefen guftande getommen, murden auch die Arbeiter eine wurden, gehörten, wahrend jouft vor Entjendung der Offigiere Episobe Borfum nicht die geringfte Beziehung gur Bolitit hat ibre Entlassung aus dem Dienst zu geschehen pflegt, bemerkens. und mit dem auten Willen und ben freundichaftlichen Absichten werterweise ebenjo wie die jest angeflagten englischen Offiziere der beiden Regierungen nicht das mindeste zu tun hat, wird sie noch dem aktiben Dienst an. Es waren bamals die ersten aktiben den Kortidritt und die Entwidlung ber Beziehungen zwischen - Unfere Rolonien haben burch den Tod bes Majors Do. Offiziere, die bor dem Reichsgericht ftanden, und givar Gene-Deutschland und England nicht beeinfluffen". minit, der auf der heimreife bon Ramerun an einer atuten ralftabsoffiziere. Sie hatten unter Borwiffen des Generalftabs.

Meber die Art und Höhe der dentschen For-Die mit der Entwidlung ungerer Rolonie Ramerun eng berbun. Ruftenbefestigungen und gur Berbefferung ter Rarten angetrederungen aus der Beit des Burenkrieges

ben war. Lange Jahre ift ber Berftorbene ber Trager ber beut- ten und befannten, bag fie die Ergebniffe frangofischen Behot- bie jest wie berichtet, bon ber englischen Regierung abgelehnt fchen herrschergewalt in diesem bon zahlreichen triegerischen ben zustellen wollien. Drei Berhaltungsmaßregeln waren ihnen worden find, entnehmen wir einem Artifel ber "Rolnischen Bei-Stämmen bewohnten Lande zewesen und sein Rame war unter gegeben worden: nicht Deutsche gu bestechen, teine Aufzeichnun- tung" folgende nahere Angaben: "Ueber hundert Reklamationen ben Eingeborenen so gefürchtet, daß schon die Runde bon seinem gen an Ort und Stelle zu machen und borgichtig zu sein. Gin sind ber beutschen Regierung zugegangen, bon benen nach forg-Nahen auffaffige Stamme wieder zur Rube brachte. Dominit hoher Vorgesetzter hatte ihnen gesagt: "Das Beste, was ich samer Prüfung duich das Auswärtige Amt bon bornherein unbegann seine Beldenlaufvahn in Ramerun mit der Besegung bon Ihnen mitgeben tann, ift, daß ich von Ihrer Reise nichts weiß". gefähr die Salfte mit einer Gesamtforderung bon ein und einer Garna im Tichabseegebiet, in dem jest den Frangosen ernfte Der Oberreichsanwalt Teffendorf beantragte, weil ein Exempel halben Million als unbertreibar abgewiesen wurden. Die ans Schwierigfeiten enistanden find. Im folgenden Sahr unterwarf statutiert werden muffe, das genügend abschrede, fünf und bier beren, über fechzig, murden fo behandelt, bag man in jedem er Marua, und bon ba an hat er in zahllosen Geldzügen Die Jahre Buchthaus. Das Urteil lautere auf Festungshaft. Um einzelnen Falle Die Taifragen und Die juriftische Berechtigung Rolonie durchzogen und die deutsche Dberherrschaft durch feine 1. Juli 1894 bei den Trauerfeierlichteiten für Carnot teilte der auf Ersaß forgsam untersuchte und dann jeden einzelnen Fall Energie überall zur Geliung georacht . Roch im letten Jahre Botichatfer Graf Münster in Baris den Dinistern Dupun und sowohl bem Kriegsministerium als den Finanzinstanzen mit hat er einen allgemeinen Aufftand der Malas vereiteit. Ueber- hanotaug mit, daß der Rafer Die Berurteilien begnweigt habe. bem Ersuchen borlegte, fich barüber zu außern, ob, wenn unter

Lievestrrtum.

Roman von Pierre Maël. Autorifierte Heberjegung bon G. Leffer.

Diefe hatte bon ihrer Mutter beren feuriges leivenschaft. Butage, haite sie sich nie weder die Benugmung noch ein Mittel, Miebertage over eines Zugeständnisses gebacht. ju gefallen, berfagt. Das große Bermogen, über welches thre Eltern berfingien, hatte diefen geftattet, ihr die glangenofte Ergiehung gu geben. Pahne bejag vielfeinge Salente und be-

reng gu bernichten. Das war nicht alles. Sie war in einer folden Atmofphäre fortwährender Lobhidelei großgezogen und festgehalten worden, gefährdete. Daß jie dahin getominen war, fin für ein höherstehendes Geschöpf Die Roi gu hatten, bas fomohl burch torperliche, wie feelische Borguge eine Busnahmestellung einnahm; und tropoem hatte fie mehr berg und vernand ale Die Durchichittsfrau.

wußten Berachtung der übrigen Menschheit gebracht und ließ schen Liebe ergeben hatte. ihr alte Salbigungen als etwas Celbstverfiandliches erscheinen.

in Pahnes Charafter ein unbandiger Stols war, ber burch die Nationen befleidet hatten. Macht der Gewohnheit ein grenzenlofer Egoismus wurde. Für ihre Gesichte gab es nur einen Mittelpuntt, nur einen Herd, zweiundzwanzig Jahre alt als er in das Empfangszimmer des sie sich bemüht hatte, die beiden Menschen, die sie liebte, einannut ein Biel fur ihre ungestumen Bunfche: fie felbft. Riemals Mosters tam, um ein Stündchen mit feiner Coufine Armelle gu tonnte fie genug Schmeicheleien und Lobeserhebungen hören. plaubern, die bamals im bierzehnten Jahre ftand. Sie hatte babon geträumt, jebem Liebe einzuflogen, ohne an ble Beiheerungen gu benten, die fle anrichten fonnte.

regte sich feineswegs über den allzulebhaften Ausdrud ber oft ales schwarmte und treu war in Zuneigung. unchreiblieigen Blide auf, bie fie trafen, ja fie trieb die Ruhn- Dahne, die gin Jahr alter war als Armelle, batte Gelegen- ber ju fich genommen-

ahrendsten Birtuofinnen weltlicher Rotetterle.

lind trop alledem war ne tugendhaft im buchstäblichen Sinne du einem Familienmitglied. mats, jelbst bei ihren verwegenosten Seitensprüngen hatten ihre Fongerahe kamen, um ihre Tochter und gleichzeitig ihre ikleine liches Temperament geerbt und war außerordentlich reizbar und Gedanten bei der Möglichkeit einer wirklichen tatjächlichen Michte zu besuchen. Da sie sich zwischen ihren Besuchern teilen wantelmung Erzogen wie die meisten jungen Madchen heut- Schwäche verweilt; niemals hatte sie an die Möglichteit einer mußten, hatte Armelle es übernommen, sie zu einer einzigen

War bas in ihr bie Frucht einer schlecht geleiteten Erziehung ober die Ausschweifung ihrer Phantasie, die fich teine Bügei diente sich derselven ebensoviel wie ihrer natürlichen Vorzüge, ein anderer; denn sie hatte nie über ihren Willen oder über ihren Charafter nachgedacht. Sie überließ fich vollständig ihrer Shantage, die fie manchmal in fuge, nebelhafte Traume wiegte, manchmal wieder sie mit den tollsten, extravagantesten Einfällen

Die Beit lag noch nicht allzuweit hinter ihr, wo fie in Geeinchaft ihrer Confine Armelle Pensionärin des Klosters Sacres Armelle" — so nannte sie das anmutige, schüchterne Kind — Coeur gewosen und boch ichon einen Homan gehabt hatte. Ginen Diese Läuschung über sich selbst hatte sie zu einer kaum be- dem sich ihr unersahrenes Serz sofort mit der Kraft einer tragi- genheit ihres Alters aufgenommen. War ihre eigene Seele

Mütterlicherseits hatte Urmelle einen hochgewachsenen, Alles gebrigte ihr und wenn sie nichts dafür schuldete, so be- schianten jungen Mann zum Vetter, der wie fie eine Baife war trachtete sie es für eine unschäthare Gnade, wenn sie einigen Er hatte sich für die Staatskarriere entschieden, da er der Sohn Menichen zeigte, daß fie ihren Tibut bem ber anderen borzoge. und Entel bon Ronfular-Agenten war, die mit Stolz und Bei joiden Ansichen war es folgerichtig, daß der Grundzug Burde bas Amt von Stellvertretern Frankreichs bei fremden

Mene von Wiejan. Dottor der Rechtswiffenschaften war taum

Er war einer jener Manner, bie den Frauen auf ben erften In dem Alter, wo in einem jungen Madchen bas Beib er- Rabezu mager, hatte er feine, zarte Buge und einen hellen, seiden. Beziehungen zu Rend hatten sich nicht auf die öffentlichen Unwacht, hatte fie bereits, neben den hestigen Empfindungen eines glanzenden Bart, ber das lange Obal feines Gesichtes um ferredungen im Sprechzimmer beschränkt. Nach Ablauf eines feierigen Temperaments, das Bedürfnis, die Macht ihrer Schon- rahmte oder richtiger beschatttete. Seine träumerischen, ichwer- Jahres hatte Pahne das Kloster berlassen, und da man Armelle

speit sowert, bieseinen in romber Weise herungasviern, woonrch beit gehabt, die Bekanntschaft dieses jungen Blannes zu machen eine Wienge unbefangener maochen gesagrlicher jind, als die er- Er war nicht verwandt mit ihr, aber seine Berwandtschaft mit Armelle, die feine richtige Coufine war, machte ihn beinabe

des Wortes, und besser als im buchnäblichen Smme; denn nie- Man hatte sich kennen gelernt, als herr und Frau von La Brubbe zu bereinigen, und fo hatten fich die Beziehungen givischen Rens und ber Fomilie von La Fougerape angefnüpft. Und gloar waren diefe Beziehungen berart, daß ber junge Mann während der aanzen Dauer seines Aufenthalts in diesem Rapon mindestens ebensoviel mit der schönen Dahne als mit der hubiden Urmelle in Berührung ftand.

Selbstverständlich war die temberamentvolle Nahne fofort bon einer echten Benfionsschwärmerei für den garten, feinfühligen jungen Mann erfaßt worden. Und da fie nicht heucheln fonnte, da die Offenheit bei ihr das Milberungsmittel für ihre Lebhaftigfeit war, hatte fie diese Schülerliebe bor ihrer "fleinen nicht verschweigen tönnen

boch noch in Nebel gehüllt, tonnte fie boch noch nicht in ihr tefen und war beshalb unfähig, ihre eigenen Empfindungen zu entwirren.

Sie hatte die Zuneigung Nahnes für René ganz natürlich gefunden, und da sie ihn wie eine jüngere Schwester liebte, die wie er verwaist war, und, da sie ihre Freundschaft für Dahne laut bekannte und dieselbe aufrichtig und innig bewunderte, ber nabe au bringen - war fie boch ber Bindestrich awischen ihnen. Gie liberfah babei gang, daß Rend fich umfo mehr gurudhaltender benahm, je mehr ihre Coufine ihre Bemuhungen Blid gefallen und sich auf der Stelle ihre Sympathien erringen. unterstützte, und je offener sie ihre Empfindungen zeigte. Die heir gut fühlen, fich bewundert und begehrt zu wissen. Sie mutigen Augen berrieten eine empfindsame Seele, die für 3be- nicht ohne ihre Cousine und Freundin darin belassen wollte, so hatten die La Fougerabe beibe junge Mabchen gleichzeitig wie-

folde Forderungen erhoben wurden, Deutschland fich, immer lich dazu beitragen, bag man jest allgemein in Deutschland wird das ganze weibliche Geschlecht auf einen niedrigen Zustand unter Boraussemingen der Gegenseitigkeit, ju ihrer Befriedt- lernt, gegen die Fremdenlegion borzugehen. Es ift jüngft be- herabgedrudt, in dem es in Stumpffinn und völliger Rechtlofig. Behorden fich bejahend außerten, wurden dann als formelle angewiesen werden sollten, schon im Unterricht vor der frangosi- und wird in der polygamen Che einem friedlosen unsicheren Retlamationen ber englischen Regierung fiberreicht. Es ift ba. ichen Frembenlegion ju warnen; wir hoffen und erwarten, bag Leben fiberliefert. Darum foffte ber Ranuf gegen bie Bielweis bei zu bemerten, daß auch unter bieefn Retlamationen bielfach dies nun nach ber Ertlarung bes frangofifchen Ariegsministers berei in den Kolonien zu einem Programmbunft für die drifte Berabfegungen ber bon ben Retlamanten geforberten Betrage erfolgten, wenn ihre Sobe nicht gang einwandfrei nachgewiefen ericien. Go wurden noch etwa 1 einhalb Millionen gestrichen. fo daß eine Gesamtforderung von ellvas weniger als zwei Millinnen Mart fibrig blieb. Es geht aus biefer Darftellung berbor, bag man von beutscher Geite feineswegs barauf ausging, ungerechte ober fibertriebene Forberungen gu bertreten, fondern tigt erschienen".

Volitische Tagesübersicht.

Graf Balleftrem 1. Rubginit (Schlef.), 24. Dez. Der friffere Reichstags. Braffbent Graf Ballestrem ift gestern abend nach langerem Leiben auf Schloß Platoniowit im Alter bon 76 Jahren gestorben. Bon ber Rronpringenreife.

Jaipur, 24. Dez. Der Kronpring traf gestern bon Bombah hier ein. In der Bahnhofshalle warteten 5 Burbentrager in und in 12 Stunden alle Buge im hafen still feben ju laffen, den mehr geschilt werden, indem gegen ben Zwangeberfauf bhantaftischen Roftimen jowie eine Rompagnie Eingeborener mit Mufit. Um halb 4 Uhr ericbien aum Empfang ber eng lische Resident sowie auch ber Maharabscha. Um 4.45 Uhr lief ber Extragua ein. Der Pronpring, in ber befannten Tropen-Uniform, begrußte ben Refibenten, ber thm ben Daharabicha Mufit intonierte bie beutsche Rationalhymne. Dazwischen bonnerie ber Salut ber Ranonen. Rach ber Borftellung bes Befolges geleitete ber Maharabidia und ber Refibent ben Rron. Bohnung nimmt. Unterwegs bilbeten bie Truppen ble breite sum Teil fchiver berlett worben fein. Strafe entlang Spaller.

Sachsen werbe an ben Felertagen in Rom erscheinen. Der Bapft fenbe leichter berlett. wünsche, daß die leibige Angelegenheit mit jeder tunlichen Mild-

tauf bon Waffen.

Betersburg, 24. Des. Das Minifterium bes Meugern begeichnet die Gerilchte ilber die bevorstebende Einberleibung ber Monaplei in bas ruffifche Reich bollig unbegründet und erflart, feine militärifche Expedition borthin entfanbt gu haben.

Die frangöfische Fremdenlegion.

Mus Baris wird bem Dlannb. Lagblatt gefchrieben: Die Frage ber Frembenlegion ift feit einigen Tagen wieber einmal Gegenstand allgemeiner Erbrierung und awar infolge ber Berhandlung ber Affare Weisrod. Man erinnert fich wohl baran, bag biefer junge Elfaffer, ber in ber Frembenlegion am Wege liegen und weiß nun nicht, ift er von Shanen auf. gens nur unbedeutend beschädigt, so bag er in wenigen Tagen wachsen gefressen ober haben ihn triegerische Boltsstämme einfach abgeschlachtet. Wenn biefer Fall ber einzige ware, von bem man in ben letten Jahren gehört hatte, bann fonnte man fich biel-Rriegsminister, General Brun, mit anerkennenswerter Offenheit berurteilte nach mehrtägiger Berhandlung ben Sergeanten Lau - Lawinenfturz. Der Oberleutnant hibler, ber Kommanerklart hat, er tonne 18 ahnliche Falle aufführen, die er aller- bom 1. Garde-FeldArtiflerie-Regiment wegen Meineides ju 3 dant des Sperrforts Treffassi, wurde oberhalb vom Falzaregodings als Defertion hinstellen wollte, dann muß man sagen, Jahren Zuchthaus und Ausssloßung aus dem Heere. Lau hatte Paß mit einer Patronille Landes-Schützen bon einer daß etwas berartiges, bon einer Nation gedutdet, die die Re- in dem Chescheidungs-Prozeß, den er ohne jeden Grund an- Lawine sortgerissen. Der Disigier besreite sich selbst und bervolution Ende des 18. Jahrhunderts gemacht hat, geradezu gestrengt hatte, unter Eld schwere Beschnibigungen gegen seine anlaste dann die Rettung der verschütteten Soldaten. Alle sind haarsträubend ift. Die frangosischen Deputierten erregen fich Frau erhoben. fonft febr leicht über jebe Rleinigfeit, biefe blamable Erflärung Frankreich, besonders aber Paris feufst. Doch bas find alles in ihrem Schlafzimmer überfallen. miert fich fo gut es eben fann.

Erflärung bes Kriegeminifters, General Brun, ber fich bamit ju entschuldigen suchte, bag er ertlarte: "Ja, wenn man gewufit hatte, bag es fich um einen Glfaffer handelte, alfo baß Beisrod fein Deutscher war, dann hatte man ihn vielleicht nicht am Wege liegen laffen, fondern ihm augeredet und ihn iappischen, einfältigen Deutschenhaß ein solches Daß von Un- jahrigen Grongreffes refriert und festgestellt: Cholerafalle borgetommen, bon denen 255 todich verliefen. Die dauerliche Mudschlilse auf die moralische Qualität des fran gamie. Der einzige feste Kern in polhgamer Che ist die Gelbst- In der Stadt Hachico hat sich die Benterung gegen die Begojifchen Offiglerstorps zu schließen. Der Berantwortliche in sucht bes Mannes. Jedes Gefühl ber Chuhelt, bes Busammen- horden erhoben. Gie verlangt, daß die Medikamente und argt-ben Bataillons der Frembenlegion, bei dem sich jener menfchen- lich und wegen ber leichten Scheidungen gudem unficher. Strei- thefe wurde in Brand gestedt und die Gefangenen aus bem Geunwürdige Fall abgespielt hat, und ein Minister erweist diesem tigkeiten und Berwürsnisse sind an der Tagesordnung. Dhue fangnis befreit. Militar mußte mit Waffengewalt intervenie. Rommandanten einen fehr schlechten Gefallen, wenn er ihm geordnete Familien gibt es aber keinen geordneten Staat und ren, um die Ordnung wieder herzustellen. unterschiebt, daß ein Menschenleben für ihn an Bedeutung ge- darum berlangt die kulturelle hebung unserer Rolonien, daß ge- Raffenräuber. Barschau, 24. Des. Um die Mittags, winnt, wenn es sid) um einen Landsmann ober um einen Cohn ordnete und bauernde Familienverbande geschaffen werden. aus den berloren gegangenen Probinzen handelt. Für eine 2. Ein weiterer tultureller Schaden der Polygamie ist, daß der Rassier sich auf turze Beit entfernt hatte, auf noch unauf solche Moral mit doppeltem Boben hat der Rulturmensch des dabei jede Rindererziehung ummöglich ift. Wer die Berhaltnisse geklarte Beise 11 000 Rubel geraubt. Die Diebe entfamen uns 20. Jahrhundert fein Berständnis und die beutsche Preffe hat in ben betreffenden Landern tennt, tann nur lacheln, wenn bemerkt. die Pslicht, diese Ungeheuerlichkeit und diese Offenherzigkeit man da von Kindererziehung spricht; sie ist einsach ausgeschlossen.

— Schiffszusammenstoß. Bon der Bemannung des franzielles französischen Generals an das Kreuz zu schlagen, damit Die dollständige Berwilderung der Jugend in viellmehr die einem Kanaldampser 21 Moun. artemben einem Kanaldampser 21 Moun. artemben

plefen Umftanben von einem fremben Glaafe gegen Deutschland fich die frangofische Golbatesta befindet. Der Fall wird hoffente. 3. Die herapwuroigung des weiden. Dirt for allgemein durchgeführt wird und wir nehmen auch an, daß fich liche Frauenwelt werden, welche der driftlichen Rultur fobiel ein mutiger Reichstagsabgeordneter finden wird, ber bem fran berbantt. gofifden Artegeminifter auf feine brutale Bemerfung die erorberliche Antwort gibt.

daß man fich nur diejenigen Forderungen zu eigen machte, die ber Tragodie Weisrod alles, was ihnen zustößt, eine wohlber. Eben 406 Kinder famen, hatten 375 Frauen in polygamen nach gewissenhafter Prlifung nach Art und bobe bollauf berech diente Strafe für ihre Feigheit ift, die fie damit bekennen, daß Chen nur 296 Rinder. Ueberoll, wo man abnliche Erhebungen ie fich ffir die Fremdenlegion anwerben laffen.

Arbeiterbewegung.

- Streiffuftige Gifenbahner in Amerika. 34 000 Lokomotivführer und Angestellte aller Bahnen westlich von Chicago broben rung ber driftlichen Miffonstätigfeit. Aber auch die Regiemit bem Streit, ber am Conntag beginnen foll. Es befieht nur geringe Aussicht auf friedliche Beilegung ber Steitig. gamie in allmählichen lebergangen gegen bas Unwefen auf. feiten. Die Gewertschaft ber Lotomotivführer brobte, binnen treten. Auch wenn ein Gefet gegen die Bielweiberei nicht 24 Stunden allen Berfehr bon und nach Chicago lahm ju legen empfohlen werden tann, fo mußte boch die Freiheit ber Mabfalls die geforberte Lohnerhöhung nicht bewilligt wirb.

Gilenbahnunfälle.

fich auf ber Strede von Lyon nach Marfeille. Gegen 11 Uhr tann, fo ware jede tunliche Ginschränfung berfelben ein kultuvorstellte, wahrend die Ehren-Rompagnie prafentlerte. Die Rachts wurde der mit 90 Rilometer Geschwindigkeit dahinfah. reller Fortschritt. rende Schnellzug nach Marfeille in der Rahe der Station Wontereau bon einem Mildy-Transportzug in die Seite gerannt. Die meiften Bagen bes Exprefanges wurden aus bem Geleife geprinzen in vierfpannigem Galaivagen, in dem alle brei Plat worfen und zertrammert. Bon Lyon ging fofort ein hilfszug genommen hatten, in die englische Residend, wo der Kronpring nach der Unfallstelle ab. 20 Bersonen sollen bei dem Ungliid

sonenzug Do. 430 ist auf freier Strede mit einem Lastzuge dus wurde wegen biefer Bekanntmachung gegen ihn Strafanzeige Rom, 24. Des. Im Batitan verlautet, Pring Max von fammen gestoßen. Bier Bahnbedienstete wurden schwer, 3 Reis erstattet, die auch dur Verurteilung führte. Auch das Ober-

urlaub fuhren; gegen 40 Goldaten wurden berlett, barunter wird und baher die Raufpreise für die gu taufenden Waren auch

viele fchiver. Baris, 26. Dez. Wie aus Rogent gemelbet wird, ift gestern in mit 9 Bersonen besetzter Wagen beim Bahnübergange bon Chateauban bon einem Buge erfaßt und bollig gertritumert worden. 6 Personen wurden getotet, die drei anderen ber- berftimmelt aufgesundenen Frauensperson die als die Blufenlett. Die Wesellichaft wollte du einer Tauffeierlichfeit fahren. naherin Quise Weiß festgestellt wurde, begangen gu haben, wurde

benen brei getotet, sivet ichiver verlett wurden.

Bur Luftldiffahrt.

ibgenommen hatte. Man ließ den armen Menschen brochen in Höhen von 1200 bis 1500 Meter. "M. 3" ist übris bliebenen der Verunglückten ist bereits auf 50 000 Mark anges wieder jum Gillen fertig gemacht werden fann.

Gerichtszeitung.

Berlin, 24. Des. Das Oberfriegsgericht bes Garbe-Rorps wurden ein Raub ber Flammen.

Berlin, 24. Dez. Der Leutnant Freiherr bon Impenberg - Theater-Brand. Wie aus Mailand gemelbet wird, brach wurde gestern bom Kriegsgericht der königlichen Kommandantur im Berdi-Theater, einem der größten Theater Italiens, Feuer Aus dieser Stimmung heraus könnte man sich die vielen Mord, wegen eines Sittlichkeits-Attentates ju 7 Monaten Gefängnis aus, welches in kurzer Zeit den ganzen Bau einäscherte. Bertaten erklären, die alltäglich sich in Frankreich abspielen und bernrteilt. Freiherr von Impenberg, der dem 11. Dragoner- lett wurde niemand. Die Ursache des Brandes konnte noch wenn man boshaft ware, konnte man fogar fagen, unter bem Megiment angehort und gegenwärtig zur militartechnischen Ala- nicht ermittelt werben. Eindrud dieser Erklärung eines Ministers an offizieller Stelle bemie in Berlin kommandiert ift, hatte während seines Aufent: - Unfalle burch Rebel. Infolge des Rebels find in Mai-

Bon besonderem Interesse für uns Deutsche ift eine andere die übrigen ju 5, 2 und 1 Jahren Gefängnis. Die Berurteilten dug mit einem Guterzuge gusammen, wobei 2 Bersonen getotet hatten berfucht, fich mit dem Plat-Kommandanten bon Det in und 15 berlett wurden. Berbindung zu feten wegen Lieferung eines Berfchlußstildes bes neuen frangöfischen 75 Millimeter-Gefchutes.

Die Volygamie und ihre kulturelle Schaden.

Heber diefen Gegenffand wurde in ber 4. Settion bes bies-

4. Der Bebolferimgernidgang ift eine weitere Rolge der Bolhgamie; er tann trot aller gegenteiligen Echeingrunde sab-Diejenigen jungen Deutschen aber, bie aus Abenteuerluft lenmäßig bewiesen werben. In ber Landschaft Ujambara fich trop diefes abidredenden Beispiels in der Legion der Ber- (Deutsch-Oftafrita) waren bon 840 Frauen die in Polynamie dammnis ftellen follten, mogen fich gefagt fein laffen, bag nach lebten, 414 finberlos. Bahrend auf 370 Frauen in monogamen machte, hatie man dieselben Resultate. Gine Ausbreitung det Bielmeiberei mare baber ein großer Schaben für unfere Ro.

Als Gegenmittel tame bor allem in Betracht eine Forberung fonnte burd, großere Strenge gegen ungeordnete Bolyber Rinder bort, wo es möglich ift, eingeschritten wird, benn bie Bolggamie gründet fich auf diefen 3mangebertauf. Wenn bie Bielweiberei in unjeren Rolonien einstweilen, b. f. foiange Paris, 24. Dez. Ein schweres Gifenbahnungliid ereignete bas Beibentum noch borwiegt, nicht bollig ausgerottet werben

Rechtliches. Gefchäftsrettame als Lotterie.

Ein Raufmann hatte, um ben Befud) feines Befchaftes au erhohen, befannt gegeben, daß er benjenigen, die an einem beftimmten, fpater bon ihm gu beröffentlichenben Lage bei ihm Biffad, 24. Dez. Der heute fruh von hier abgelaffene Ber- Gintaufe machten, ben Raufpreis guruderftatten wurde. Es landesgericht Roftod (Deutsche Juriftenzeitung Rr. 23) hielt die Borbeaug, 24. Des. Auf bem Bahnhofe bon Cadonlac ftiegen Berurteilung für gerechtfertigt. Die Rebifionsentscheidung führt ficht für den Pringen und den fachfifchen Dof erledigt werbe. geftern abend zwei Giterzuge zusammen, wobei der Bugführer aus: Die Befanntmachung eines Geschäftsinhabers, bag er bebes einen Buges auf ber Stelle getotet wurde. Infolge biefes nen, die an einem bon ihm fpater gu beroffentlichenden Tage Bien, 24. Des. Gestern hat nach Depeschen aus Canea bie Unfalles ereignete fich ein schwerer Bug-Busammenftoß. Die in seinem Geschäft gefauft haben würden, den Rauspreis erfretische Rationalbersammlung die Demission ber Regierung an- Blige in ber Richtung nach Borbeaux wurden gurudgehalten und statten werde, enthält die Beranstaltung einer öffentlichen Lotgenommen, welche burch ein aus Unhangern aller Partelen ju. Die fleine Station war vollig überfüllt. Um einen Expressug terie. Denn es wird dem Publifum die Hoffnung auf einen in sammengesettes Rabinett ersett werden soll mit bem Programm passieren ju lassen, wurde ein stehender Bug etwas vorgescho- Geld bestehenden Gewinn gewährt, der bon einem ungewissen, des paffiben Biberftandes, für den Gall, daß die Schutymachte ben. In bemfelben Augenblid tam auch ichon ber Expressing trots der Bestimmung des Stichtages burch ben Beldhaftsinhaber ben Rretern eine Losung gegen die Bereinigung mit Griechen. heran und rannte auf die beiben leuten Wagen des Personen- bom Zufall bedingten Ereignisse abhängt. Auch wenn der Preis land auferlegen wurden. Ferner beschloß die Rammer Die duges auf. Die Maschine legte sich auf die beiden legten um= der Waren nicht erhöht ift, wird ein Ginsat gesorbert, indem Bewaffnung ber Armee für ben Fall einer Intervention ber gefturgten Bagen. Der Lotomotivführer wurde getotet, ebenfo mit ber Religung bes Bublitums fich zu Antaufen lediglich um Türkei und bewilligte einen Rredit bon einer Million jum Un. 2 Infassen des haltenden Buges, Coldaten, die jum Weihnachts. ber gebotenen Gewinnchance willen zu entschließen, gerechnet als Entgelt für die Bewinnchance bienen follen.

Vermildite Madiriditen.

wien, 23. Des. Unter bem Berbacht, ben Dorb an einer Bondon, 26. Des. Am Camstag swifthen 6 und 7 Uhr fuhr Die geschiebene Frau Bartenet und ihr Geliebter verhaftet. Jut ein Gifenbahngug bei Bolsfober in eine Gruppe Rinber, bon Bimmer ber Bartenet wurde ein Stild ber "Rroenen Beitung" aufgefunden, in deren einen Teil der Ropf der Leiche eingewidelt war. Im Ofen befanden fich Anochenrefte.

Rem-Port, 24. Dez. Das Feuer in den Chicagoer Schlacht. Berlin, 24. Des. Der Lentballon "M. 8" hat bei feiner haufern ift noch nicht geloscht. Die Fenerwehr macht heroifche Fernfahrt am Donnerstag trop ber vorzeitigen Landung die Unftrengungen, die weitere Ausbreitung des Geners ju ver-Marsch in Afrika frank und kurzerhand bon seinem Regiment ihm gestellte kriegsmäßige Ausgabe zur bollsten Aufriedenheit hindern. Gestern wurden mehrere Fenerwehrleute durch eine in der Einode zurückgelassen, nachdem ihm sein Korporal die erfüllt. Das Luftschiff bewegte sich 6 Stunden lang ununter- einstürzende Mauer verletzt. Die Sammlung für die Hinter-

> - Rlofterbrand. Baffan, 24. Dez. In dem Rlofter in Beiligenfreuz brach ein Brand aus, bem die wertvolle Bern. hardus-Rabelle jum Opfer fiel. Camtliche Runft-Gegenstände

hat man auch eine Erklärung für das Apachenwesen, unter dem haltes im Pankower Sanatorium eine der Schwestern Nachts land zahlreiche Unfalle zu verzeichnen. 7 Personen stürzten ins Marfeine, 24. Dez. Das Kriegsgericht verurteilte gestern 4 infolge von Zusammenftogen mit Wagen oder burch Gifenbahn-Dinge, die uns Deutsche weniger angehen, ein jedes Land bla Marfeille, 24. Dez. Das striegsgericht vertiette gepetit 4 impfalle verletzt worden. Bei Porto Viktoria stieß ein Personen-

- Die Opfer ber Grubentataftrophe. Aus Bolton wird gemelbet, daß bisher 96 Leichen aus der Dard-Grube gu Tage befördert wurden.

- Die Cholera auf Madeira. Es wird gemelbet, bag die Cholera auf Madeira ungeheuer gewütet hat. Bisher find 864 1. Die gerüttung jeden Familienlebens burch die Boly. Schulen, Theater und alle Offentlichen Anstalten find geschloffen.

- Schiffszusammenftof. Bon ber Bemannung bes fran-

Aus Unden:

oc. Rarleruhe, 26. Des. Das Gefetes: und Berordnungsblatt Biehseuchenübereinkommen zwischen dem deutschen Reiche und Defterreich-Ungarn, ferner eine Berordnung des Ministeriums bes Innern betr. bas bentiche Arzueibuch und die Arzueitage.

oc. Karleruhe, 26. Deg. Die Karleruher Maler= und Time derbereinigung hat infolge einer Auseinandersennig mit bem Stadtrat über die Submiffionsangelegenheiten den Stadtrat wegen öffentlicher Beleidigung verflagt, weil diefer nach ihrer nen. Der 1. Teil des Pogramms wurde von den Musikzöglingen herrn Schmidt aus Denzlingen. Die Weihnachtsrede hielt herr Auffassung eine der Wahrheit nicht entsprechende Darstellung (Weihnachtslied "Stille Nacht, heilige Nacht") und von der Kna- Pfarrer Banner, der die Bedentung des deutschen Liedes in

in die Breffe gebracht hat.

für alle jungen Leute, fich nicht burch Abenteuerluft und Un- rollten Fahnen", Marich, und "Um Seegestade", Walzer) bertre- und Lied abwechseite. überlegtheit jum Eintritt in diese berüchtigte Truppe berführen ten, die wohlberdienten Applaus ernteten. Als Dr'ngabe

Forderungen gurudgezogen haben, fo daß ber Ginleitung bon flotte Busammenspiel ber Rleinen mit ben Großen nur Erstau- begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gafte in einer furgen Verhandlungen mit dem Arbeitgeberberband nichts mehr im nen herborzurufen geeignet war. Dem Berein deshalb unfern Ansprache, worin er den Erschienenen für ihre zahlreiche Be-

Rafchincht befriedigen zu tonnen, mehrere Diebstähle verübten, Die füngere Welt - noch lange gusammen. murben zu 3 Tagen bis 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Man gewährte aber ben Jungen Strafaufschub auf Bohlverhalten.

Beitelberg ift bom 1. November 1909/10 eine weitere einmalige lage der Nebbauern eingehend erörtert. Autvendung bon 10 000 Mart bermacht worden; ferner durch Testament bon herrn Dr. Rail Beit ein Legat bon 100 000 feier bes 4. babifchen Infanterie-Regiments Bring Wilhelm Mihe bestens gedantt, jumal bie Theaterstinde sehr gut zur Dar Mark, das dem Institut nach dem Ableben des jetigen Rut- | Rr. 112 am 17. Januar 1911 wird uns bom Kommando des stellung kamen. Besonderer Dank noch gebührt an bieser niegers zufällt.

landläusigen Sorte, sondern ein gang modernes, hat fich letter zur Teilnahme an der Erinnerungsseier nachzukommen. Für mudlichen Tätigkeit und Energie. Erst in früher Morgenstunde, Woche unter den Toren der badifchen Residenz- und Großstadt famtliche Kameraden ist Unterfunft und Verpflegung sichergestellt trennten fich die Gaste mit dem Bewußtsein, wieder einen ge-Karleruhe zugetragen. Die Dampfrojje find ben Antos gewöhn. in dem Rasernenraume, desjenigen Bataillons, welchem fie wäh= mitlichen und frohen Weihnachts-Abend verlebt zu haben. lich nicht gut Freund und bernichten sie, wo fie fie erwischen. rend des Feldzuges angehört haben. Gine namentliche Ueber- & Grafenhausen, 26. Dez. Die letten Wochen war ber Auch die Albtalbahn Karleruhe-Herrenalb hat diesem Verkehrs- sicht über die Unterlunft ist entweder bei den auf dem Bahn- hiesige Gesangverein in reger Tätigkeit, sich auf eine am Neumittel der Wegenwart schon bos mitgespielt; in Butunft durfte hose Mülhausen bei Ankunft anwesenden Unteroffizieren ein. jahrstag stattfindende Christbaumfeler, berbunden mit Theater, fie sich etwas dantbarer erweisen muffen, denn ein Auto hat zusehen oder auf ber Rafernenwache ber Raifer-Wilhelmstaferne. berzubereiten. Da der Beit entsprechende schwine Weihnachtsstude eine Albtalbahnlotomotibe gerettet. Das ging nämlich fo gu: Es find folgende Beranstaltungen festgesett: a) Borabend, fowie kumoristische Stücke gur Aufführung gelangen, fo steht Infoige eines Gifenbahnunfalles in Ruppurr (Zusammenstoß 16. Januar, 8 Uhr abends: Begrilfung aller erschienenen Ra- ein vergnügter Abend in Aussicht und Freunde des Gesanges eines Zuges mit einem Fuhrweit) war es nötig geworden, den meraden durch das Offiziertorps im Borfensaale, Borfenstraße bon hier und auswarts find beshalb zum Besuch herzlichst eine halbstündigen Bahnverfehr durch Umsteigen an der Unfallstelle 12, anschließend gemeinsamer Bierabend und Zahsenstreich; b) geladen. Der Gintritt koftet nur 30 Pfg. und kann bei ber aufrecht zu erhalten. Es fuhren die Büge von Ettlingen bis Fest tag, 17. Januar: 1. 7.30 Uhr morgens großes Beden. Berlofung noch eine schone Gabe gewonnen werden. bir Unfallftelle bei Ruppurr. Dort holte die für jolde "Fahr- 2. 10 Uhr bormittags: Festgottesdienft in beiden Rirchen. Die planhinderniffe" borgefehene Referbelotomotive bom entgegen. fichergestellten Blate werden burch Offigiere und Unteroffigiere pesetten Pol die Fahrgasie ab, um jie nach Karlsruhe zu brin- angewiesen werben und muffen 9.45 Uhr morgens eingenomgen. Das fombinierte Betriebsfiftem funttionierte fo lange, men fein. 3. 12.30 Uhr nachmittags: Abnehmen ber Baradebis bas Waffer im Speifereservoir des Dampfteffets der Referve- Aufftellung des Regiments auf feinem Rafernenhofe durch Seine Tokomotibe zu Ende ging. Dann war guter Rat tener. Woher Königliche Hoheit ben Großherzog von Baden. Alle alten Mitgeschwind Waffer nehmen? Es ist nämlich infolge der Bahnhofsberlegung tein Wafferspeiscapparat mehr ba. Die Not stieg pagnien Aufstellung zu nehmen, benen sie im Feldzug angehörin des Wortes ernstester Bedeutung bis dur Siedehitze, mit ten, die Aufstellung muß 12.10 Uhr eingenommen fein. 4. Ungroßer Gefahr für den Dampftessel. Man telephonierte drin-schließend: Mittagessen in den Speisesälen der betr. Bataillone. gend an die Karlsruher Berufsfeuerwehr um Nebersendung von 5. 2.30 Uhr nachmittags: Festworstellung im Stadttheater. Es Sydrantenrohr und Schläuchen. Die Keuerwehr, die Gefahr er- werden hierzu auf den Stuben die Eintrittstarten bereit liegen kennend, nahm thr schnellstes Gerät, die Automobilspripe und nebst Brogrammen fowie Erinnerungs-Festabzeichen. Plate fuhr los zur Albtalbahn. Inzwischen hatte der Zug die Sta- müssen 2.10 Uhr nachmittags eingenommen sein. 6. 7 Uhr tion bereits verlassen. Kurzweg jagte die Automobilspripe dem abends Festlichkeiten der Bataillone, zu welchen die Beteranen in Röten teuchenden Dampfrosse nach und erreichte es glüdlich des 1. Bataillons: im zoologischen Garten, 2. Bataillons: in im Vorstadtteil Ruppurr - wo die Sprige neben der Ma- der Borse, 3. Bataillons: in der Turnhalle Mulhusina (Harfchine hielt und fie trantie. Gin ruhrendes 3bull: ber Durft ber Lofomotive durch eine Feuerspritze "gelöscht". Tableau!

Aus dem Breisaan und Umaebuna. Quellenangabe "Breisg. Radyr." geftattet.

seinem Lichterglanz und Tannenduft und bem Jubel beglüuter welchen Zügen die Kameraden eintreffen. Rinderherzen. Die Erinnerung an das Fest bleibt aber bei * Emmendingen, 27. Dez. Auf Grund ber im Nobember Kindern wie Erwachsenen, und die an Arme und Bedfirftige und Dezember 1910 abgehaltenen Priffung sind folgende Justid. werden. gespendeten Bohltoten werden in bieler Bergen Früchte tragen. aftnare zur Anstellung im mittleren Justig bienft für be-Das Wiedersehen von abwesenden Kamilienungehörigen, die fähigt erklärt worden: Karl Alt aus Philippsburg, Emil Freuden des Feiertagslebens und feinen Unterhaltungen haben Baumgrat aus Achern, Otto Behringer aus Stühlingen, gewiß in Bielen ein Gefühl der Bufriedenheit gurudgelaffen. Ernft Ballert aus Bafel, Wilhelm Berberich aus Ettlin-Wenig ober wohl richtiger, gar nicht zufrieden bürfte bie gen, August Birtenberger aus Rarleruhe, Alfred Blak Menschheit bagegen mit dem Wetter gewesen sein, welches über aus Schweizingen, Johann Botz aus Wiesloch, Wilh. Dauth die Festtage herrschte, denn anstatt der Gintehr eines richtigen aus Diedelsheim, Rarl Diemer aus Philippsburg. Jatob Bfund gu Mt. 1.80. Mufter Winters, wie er fo gerne gefehen worden ware, herrichte an Dobler aus hoffenheim, Audolf Dreber aus Seilbronn, beiden Tagen regnerische Witterung und die Temperatur sant Emil Eggensperger aus Karlsruhe, Alfred Chimig aus | 2. Mart, Emrinftr. 8 nicht unter Mull. Blieben fo auch die Freuden des Schlitt. Hannober, Wilhelm Chret aus Weisweil, Friedrich Eisen. 5274 Rreiburg i. Br. schuhlaufens und Schlittenfahrens verfagt, so erfreuten sich doch nrann aus Ringsheim, Friedrich Erles aus Rarlsrube, Wiese in Stadt und Land an den Vereinsberanstaltungen. Hier hugo Fleuchaus aus Eberbach, Abolf Gros aus Millheim, in Emmendingen hielt altem Brauch gemäß der Arbeiter. Johann hauber aus Bretten, Alexander heilmann aus Wufter. Bildungsberein am Chrifttagobend im "Dreifonigfaal" Duren, Rarl Sils aus Rarlsruhe, Ebuard Soffmann aus feine Weihnachtsfeier ab, die bei ungemein jahlreichem Besuch Pforzheim, Wilhelm Suber aus Brombach, Abolf 3bach bor fich gehen konnte. Raum konnten berspätet Erschienene noch aus Rastatt, August Rarcher aus Freistett, Gustab Rillius ein Blätchen finden. In die musikalischen und gefanglichen aus Broggingen, Konstantin Konrad aus Obergrombach, Darbietungen bes Brogramms hatte fich die Gefangsabteilung Ronrad Ronftanger aus Stein, Wilhelm Rorde & aus bes Bereins, eine Abteilung der Stadtmusiffapelle und die Offenburg, Adolf Robar aus Karlsruhe, Adolf Ruhn aus beiden Damen Frl. Siebold und Frei geteilt, die mit shmpathi- Detigheim, Franz Anton Lechner aus Obergrombach, Frie-Tien Stimmen durch ein Duett "Der Fischer" für Copran und brich Liede aus Hohenwettersbach, Ernst Pfisterer aus Alt die Anwesenden erfreuten. Für ein Singspiel in 1 Att: Singen, Philipp Randoll aus Weinheim, Wilhelm Renner Schmugaler in der Christnacht" hatten die Arrangeure eine aus Malfpilren i. S., Wilhelm Neuble aus Ueberlingen, felten gludliche Besehung ber Rollen gefunden und so wirtte Georg Rittmann aus Rarlsrube, Rarl Romig aus Stebbas Stild burch flottes Rusammenspiel herzerfrischend auf die bach, Karl Schafer aus Buhl, Karl Scheu aus Straß-Beschauer. Auch die Gesangseinlagen tamen gut zur Geltung, berg, hermann Schmitt aus Rehl, August Schreiber aus beren Begleitung auf dem Klavier in dankenswerter Weise Herr Tüsingen, Heinrich Sehfried aus Indlekosen, Emil Spahr Hauptlehrer Albider übernommen hatte. Bon den übrigen Dars aus Mannheim, Eugen Stroh aus Ephingen, Ludwig Uhl, bietungen des Abends möchten wir neben der herzlichen Begrüs aus Herrischried, Adolf Welz aus Bammental, Philipp Wieskungsausprache durch ein Vorstandsmitglied besonders den Man-land aus Gernsbach, Abolf Wolmer aus Karlsruhe. nerchor "Auf der Wacht" mit Golo und Musikbegleitung herbor. - Der Anfang der nächsten hauptprüfung im Forstfach wurde beben. Der Dirigent herr Rarl Schmidt zeigte hier fein Ron- auf Samstag, ben 7. Januar 1911 festgesett. - Das Berord-

beröffentlicht eine Befanntmachung bes Reichstanzlers betr. das ber Fall ift. Alles in allem darf der Arbeiterbildungsberein mit 3ahl ber Finanzassistenten aufgenommen. Genugiming auf feine diesjährige Beihnachtsseier zurnichtliden, au Gegau, 26. Dez. Am 1. Christfest-Abend veranftaltete bet brachte das Orchester, durch die Knabentapelle auf ca. 50 Ropfe halb 8 Uhr beginnend, hielt der hiefige Musikberein seine Weihoc. Pforzheim, 26. Dez. Der Metallarbeiterberband foll seine berftartt, einen schneidigen Marsch zu Gehor, ber burch bas nachtsseier im "Ablersaale" ab. Herr Vorstand 23. Bert fc herzlichsten Glüdwunsch zum weiteren Gedeihen. Gin gut- teiligung an dieser Feier seinen herzlichen Dant ausdrudte. Reboc. Mannheim, 26. Dez. Sieben Bollsschüler, die, um ihre frequentieries Tanzkrangehen hielt die Teilnehmer — besonders ner sprach ferner den Wimsch aus, daß der Berein durch die

landw. Bereinigungen umfaßt 730 Bereine. In ber letten Bor- auch fernerhin blühen und gebeihen moge. Das aus theatra-Seibelberg, 24. Dez. Dem Institut für Krebsforschung in standssitzung wurden die Magnasmen zur Linderung der Not- lischen Aufführungen und Musikvortragen bestehende reichhaltige

Regiments geschrieben: Das Regiment spricht junachft feine Stelle dem herrn Dirigenten, welcher es verftand, die Leiftungen große und dantbare Frende darüber aus, daß unsere Beteranen ber Musikapelle auf Die jetige Sohe zu bringen. Die jum - Ein Gifenbahniduff, und zwar feines der gewöhnlichen, aus großer Beit so gablreich bereit find, unferer Aufforderung Bortrag gelangenden Mufikftide waren ein Beweis feiner uner

tämpfer werben gebeten, hierbei 2 Schritt vor benjenigen Romenstraße) sich einfinden wollen. — Leider haben Fahrpreisermäßigungen von den betreffenden Gifenbahndirettionen, da bestimmungswidrig, nicht gewährt werden tonnen. Sollte bei ber Busage mit diefer Ermäßigung gerednet feln, fo wird um Nachbruck unferer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher Mittellung an Regiment gebeien, um trosidem tunlichst zahle I reiches Erscheinen zu ermöglichen. Endlich fei noch bemertt, bag * Emmendingen, 27. Dez. Beibnachten ift vorüber, auch jest noch Bufagen bestens willfommen find, und bag es

nen im besten Lichte. Dicht bergessen sei schlieglich die Gaben- nungsblatt ber Forst und Domanendirettion beröffentlicht neue

fund Chriffbaumberlofung, die mabit id der Paufe borgenom Vorfdriften für den Baufdilling, die am I. Januar 1911 in men wurde und infelge ber praktischen Einteilung das Publikum Kraft treten. — Aufgrund der im November 1910 statigehabien nicht so ermüdete, wie es bielsach bei folden Beranftaltungen Finanzassistentemprüfung wurden 28 Finanzgehilfen unter bie

denn der Abend befriedigte auch allgemein durch die flotte Abs hiefige Gesangverein seine Weihnachtsfeier im Gasthaus "zum widlung des Programms. — Am Stephanstag Abend bot ber Lowen". Der Borftand herr Karl Künzler hieß die zahlreich Stadtmufifberein seinen Mitgliedern in den Galen der erschienenen Sanger und Sangesfreunde in seiner Begriffungs. Brauerei Baut bas seit Jahren an diesem Tag gewohnte Kon- ansprache herzlich willsommen. Der Gesangwerein sang herre Bert. Auch dieses konnte einen erfreulich guten Besuch verzeich. liche Lieder unter der trefflichen Leitung feines Dirigenten bes bentapelle ("Mit frohem Mut", Marich bon M. Walter und Freud und Leid erhebend zu schildern berftand und mit bem Lahr, 23. Dez. Gestern abend brach in der Markiftraße "Konzert-Dubertitre" von Gr. Meier) ausgeführt. Es war gang Bunfche ichloß, der hiefige Gesangberein moge allezeit bas plöglich ein Handwertsbursche, der sich in Begleitung eines überraschend, was die herren Meier und Schmidt mit der Schar schon bentsche Lied, das Wolfstied, das Valerlandslied und bas Wanderfollegen hier nach Arbeit umgesehen hatte, zusammen dieser jugendlichen Mufikschüler boten und ber lebhafte Beifall religiose Lied in edler Geselligkeit pflegen. Dem herrn Kark und blieb mitten auf der Strafe langere Zeit liegen. Auf die bewies am besten die große Zufriedenheit des Publifums, wel- Schumacher wurde jum Andenken an seine 25jahrige aftive Polizeiwache getragen, erholte fich der Mann, der einen ichwe- ches auch eine Dreingabe bantbar quittlerte. Der Stadimufit. Befeiligung im Gefangberein ein wertvolles Geschent durch den ren Rerbenanfall erlitten hatte, bald wieder, so daß er sich tapelle dürfte dieser Nachwuchs fehr zu statten kommen und kann Borsthenden sibermittelt. herr Bürgermeister Logel sprach beallein nach der herberge begeben konnte. Der Mann, ein Gol- | diese mit Auhe ihrer weiteren gedelhlichen Entwidlung entge- herzigenswerte Worte, wie wichtig es für den Gesangberein set, lander bon Geburt, hat laut "Lahrer Zeitung" sieben Jahre in gensehen. Den zweiten Teil des Programms füllte die Stadt= bis ins hohe Alter aktiver Sanger zu bleiben, damit jung und der Fremdenlegion gedient und sich durch die dort mitgemachten tapelle mit gewohnter Bravour aus. Der Dirigent Herr Meier alt im Gesang sich wertvoll erganze. Hierauf erfolgte die üb. Strapazen sein schweres Leid zugezogen. Wieder eine Warnung war babei mit 2 eigenen musikalischen Schöpfungen ("Mit ent- liche Verlosung ber Gaben, womit noch manch heiteres Worf

> 4 Teningen, 27. Dez. Um Sonntag, dem Christiag, abends fich immer steigernde Mitgliederzahl, sowie burch die tattraf-* Emmendingen, 27. Dez. Der Genoffenschaftsverband bab. tige Leitung feines herrn Dirigenten 28. Engler=Rondringen und gutvorgetragene Programm fand feitens des Bublitums * Emmendingen, 27. Des. Bur Ariegs. Erinnerung 8- allgemeinen Beifall. Den Mitwirkenden fei für ihre aufopfernde

Maffarren, 24. Dez. Much in unferer Gemeinde murbe Iffentlich bekannt gemacht, daß für die Ablieferung bon 1000 Stild Beuwurmpuppen bon Seite ber Gemeindekaffe feche Mark bezahlt werben.

Todesfalle aus bem Breisgan und Umgebung. Bahlingen, 24. Dez. Wilhelm Fled, Leichenschauer, 88 Jahr 9 Monate alt.

Retterbert ht. Borausfictliche Witterung: Meift trub, Regen- ober Schnee-

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 5° C., geftern abend 7 Uhr + 6° C., heute friih 7 Uhr + 4° C. Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgejellschaft vorm. Wölter if Emmendingen. Geschäfteinhaber R. Sppig u. Will). Bundt. Berantwortsicher Rebatteur: Otto Teichmann Emmendingen.

Zur gefl. Beachtung!

Die verehrl. Abonnenten von Emmenbingen bitten wir **Wohnungsveränderungen** gefl. stets in borüber bas Geft mit seinen Freuden und herrlichseiten, mit bem Regiment sehr erwünscht ware zu erfahren, wann und mit unserem Geschäftslotal Rarl-Friedrichstraße 11 anzuzeigen, woselbst auch Neubestellungen angenommen

Berlangen Sie mit Poftkarte

Musikalien alle Erscheinungen der Litera-

tur empfiehlt

Musikhaus Ruckmich

Fachschule Stuttaart. Filberftraße 63, anerfannt Veittungsfällatte Veiftungsfähigfte Unftalt der Welt, bilbet Leute ieden Standes au me tilchtigen Chauffeuren aus. Gintrite jebergeit.

- Roftentoje Stellenvermittlung. -



Harmonikas fowie famtl. andere

in iib. 800 verschied. Nummern

afch u. distret gu haben Rrebits Bureau "Reform" Etrafiburg i. G., Meifeng. 28 I. Rudp. 5324

Freiburg i. Br. 5279 Reell! Kaufende bon Perfonen Schreibarbeit. (Rein Barenbertau oder Adreffenarbeit.) Raberes gegen 80 Pfg. per Poftantveifung. Auton Gerhart jung Jechtingen.

Belegenheitskänfe: gebrauchter, nur befferer Dtobel, wie Schlafg., Bobug., Efgimmer n. Aucheneinrichtungen, einzelne Mtobel, Borhange n. Store ju bistigen Preisen. 4961 Günftige Gelegenheit für Brautleute Freiburg, Conviftstraffe 87.

Menfahrskarten haben ferner gelöft:

Fraulein Bebting, Arbeitslehrerin Braulein Reitter L., Privat Derr Thiel, Stabtvikar Berr Sonben G., Jabrikant Derr Bungburger, Gemeinberat Berr Wagner, Gemeinberat Derr Dr. Stulg, Rreisichulrat

Derr Dr. Shent Derr Degner &., Buchhalter Derr Minamalb, Gemeinberat

Derr Dr. Daardt. Beh. Mebiginalrat herr Dr. Burthart, Diplom.-Ingenieur (München) herr Burthart Muion, Raufmann, jung

Samilie 6. Burtbart, Raufmann Samilie & Conurr, Raufmann.

Aschener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Goldne Medaille 1885

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis lass wir die bisher von Herrn E. Weiner, Zigarrenarbeiter, verwaltete Agentur

Herrn Wilhelm RINGWALD Landwirt in Wagenstadt ibertragen haben.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1910. Annheiter unn Manchener Fente-Vorsicherungs-Gestallschaft Die Generalagentur: Frb. von Waltershausen.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ch mich zum Abschluss von Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Wasserleitungsschäden-Versicherungen bestens Wilh. Ringwald, Wagenstadt

Aachener und Manchener Feuer-Versicherungs-Gesalischaft.

Driginal

Zucker-Flocken

vester Grat für Bollmild bei Aufzucht von Jungbieh, empfiehlt zu Fabrifpreifen

Hugo Günzburger. Emmendingen (beim Tor).

Billig!

Billig!

Dhlhaufen. Freiburg, Weberftr. 3n.11 Reue und gebrauchte Sachen after Art. Anglige, Mebergieber Dofen in jeder Preislage. Arbeitetleiber, Bafde, Schube, Stiefel. Militärfleiber, fuhrmannsmäntel, Sportsangung, Rabmafchinen,

Otto Daegele

Oberrotwell a. K.

apfiehlt sich den Leuten von bier und auswärts in sämtlichen Zahnext aktionen, auf Wunsch des Patienten cloriformiert ch einen approbierten Arzt nebst Piornbieren in Geld, Pla-, Silber, Kupferamalgam, Perzellan und Astral.

Anfertigen von künstlichen Gebissen in Kautschuck u. Metall.

Behandlung von Mitgliedern der Bezirkskrankenkasse und andern Kassen. Auf jede technische Arbeit wird 1 Jahr Ga-

Erstes u. besteingerichtetes Atelier am Platze.

Achtung

Erfahrungen in der Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes von A. Lenert Preis 80 Pfennig

bei Bezug von 30 Exemplaren nur 60 Pfg. Das Büchlein ist 36 Seiten stark mit 9 Bildern ver-sehen und kann jedem Rebenbesitzer aufs wärmste empfohlen werden.

Ommerborn & Cie., Buchhandlung Emmendingen.

Siets Welegenheitstauf in

Motorwagen

owie in meinen erstlassigen
Fahrrädern Die Den 1910 ju billigen Preifen Eugène Tritsch,

Dinglingen (Baben).



Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Sohn und

Karl Friedrich Liebenguth

Oberpostassistent

am 25. ds. Mts., fruh 1/25 Uhr, im Alter von 42 Jahren nach längerem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen Marie Liebenguth und Kinder.

Emmendingen, den 27. Dezember 1910.

Geschäftsleute!

Neulahrswunsch

der hiesigen Geschäftsleute für ihre

Kundschaft in Stadt und Land.

Verlag der "Breisgauer Nachrichten"

Emmendingen.

Offerten unter B. 1870 an bie Erpebition bs. Blattes.

Zahn-Atelier

am Platze

E. Peter, Dentist,

Emmendingen.

Telephon 150

U. W. Z.-Herde

Erzeugnis der Ersten Rastatter Herdfabrik Unkel.

Wolff u. Zwiffelhoffer, sind erstklassig in jeder Re-

ziehung, Unübertroffene Bauart, stürkete Konstruktion,

vorzügliches Kochen und Backen bei sparsamstem

U. W. Z .- Herde mit kombinierter Kohlen- und

U. W. Z.-Horde für Heisswasserbereitung (ersparen den touern Badeofen und gestatten

U. W Z.-Hotelküchen-Einrichtungen.

Verkauf durch:

Konrad Lutz, Emmendingen.

Man achte genau auf Schutzmarke U. W. Z. an der

- Aschonschublade -

Neujahrskarten

mit Namenaufdruck

von den einfachsten bis feinsten

liefert rasch und billig

Emmendingen.

Bestellungen baldigst erbeten.

Warmwasserleitung in der ganzen Woh-

Brand. Preise von Mark 26 .- an.

U. W. Z. Restaurationsherde

U. W. Z.-Backofenherde

U. W. Z.-Majolikaherde

U. W. Z.-Landherde

U. W. Z.-Emailherde

Spezialität:

Erstes Spezial-

Der Breis ift nur DR. 1.50 für jebe Firma und bitten mir

einer gangen Gelte unferer "Machrichten" einen

im gahlreiche Beteiligung.

fichere Exifteng zu verschaffen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Markgrafenstr. 49, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Rächsten Freitag

Polosseum Freiburg i. Breisgau.

Alice Réjane die einzige Rivalin von Mme. Saharet und La belle Otero.

Weihnachts-Programm Kassa 71/o. Anf. 8 Uhr.

Für unsere Töchter nichts besseres, als sie nach Favo-Pfg.), Jugend-Modenalbum nur 50 Schmitz, Emmondingen, Marktplatz.

Selten günstige Gelegenheit 🕏 für Brautleute.

Bücher-Schränke Geld-Tarlehen

C. Blum-Jundt Emmenbingen upflehlt hochseinsten

Riegelet Uhl, Ceran.

Trambaltestelle in der Nähe des Martinstor.

Für einen außerorbentlichen praktifchen Meuheits-Artikel (für Saushalt), ber viele Umftanbe befeitigt, ift bie Ligeng für Baben- int leicht, praktisch, sparsam une Oberland, event. auch für gang Baben gu vergeben. Sungerem dauernd wertvoll. Anleitung durch tlichtigem Beren ift Belegenheit geboten, fich mit wenigem Rapital das Favorit Modenalbum (nur 60 5427

> Mehrere folid gepolfterte Taschendivane à 55 Mf. eine hochmoderne Plüschgarnitur 180 Mt., einrichtung 35 Mt., 4 2 Haarmatratzen à 40 Mt. find au bertaufen bei August Merk, Tapeziermstr.

rhne Bürgen, Natenrückahlung gibt fchnellfers Markus, Berlin, Schön-hauler-Allee 186 (Nkapprio). 5404

Carl Schaller, Hoflieferant Rariernhe.

Badet a 80, 40, 50, 60 Pfg. Bib. Badet a 70, 80, 90, 1 4787

Große Straßburger Veteranen Seld-Lotterie u Gunsten der Unterstützungsein-lehtungen des Veteranen-Vereins. Liehung garant. 29. Dezember. TION OF 1 7 2 2 1 1 Druck. u. Verlagsgesellschaft 48000

LOSO à 1 M. Porto u. Liste 25 Pig.

J. Schweichert, Stuttgart, Marktstrasse 6

Rontag: Damenriege 8 Uhr abenbe Dienstag: Aftibe Turner u. Boglinge Donnerstag : Mannerriege. Freitag: Aftibe Turner und Jöglinge Anmelbung in der Turnhalle.

Bu verkaufen wegen Plasmangel 1 prachtiges Bew titow und 1 Sefretar, febr billig.

Gliftrafie 9. Ommenbingen.

Junger ftatter Fuchs 1.76 m. jede Art Barantie, fofort zu berfaufen.

Wohnung it Rubelibr fofort gu bermieten

Anton Rovere,

M Cito Löffel in Bablingen,

Bauunternehmer, Sexau-Berdi. l Zimmer-Wohnuna

mit Babegimmer, Ruche, Reller unb Speicher und Aufchluß an Baseitung ber 1. Diary entl. fruber der fpater gu bermieten Mo? zu erfragen in der Gefchafte. Biingeres

16-18 Sahre) für Mithife in Rilde und Daushaltung ver fojort bei guter Bezahlung nach Emmenbingen gefucht, Abreffe in ber Beidaftsftelle bs. Bl. gu erfragen.

Wiädchen

wie Bausmadden, Rimmermadden Röchinnen, auch folde welche noch nicht gedient haben, finden u. suchen Stelle bei Fran Dornfeid, Stellenbermitt. lungsburo, Gmmenbingen,

ucht ber 1. 1. 1911 in anft. rubiaer Jamilie fein möbl. Zimmer mit Benfton. Offerten mit Breisan-gabe an die Erbed. bs. 31. (5465

Heiratsaclud Stabt Angestellter, Witm , 40 3ahre alt, in ficherer Stellung, municht mit einem fath. Dladchen ober Bitme

ohne Kinder bekannt zu werden.
Ernstgemeinte Antrage unter K.
Nr. 5479 befördert die Exped. Kassen-Schränke Fabrik und Lager

für Grund- und Pfandbücher Erstklassiges Fabrikat (Dreiwandsystem) Lahrer

Kassenschrankfabrik

Hermann Sieferle === Lahr. Coldene Medaille. will und farko.



Blauschild Potschild irauschild heste Strick /ioletschild Cardinals shild) kräftige Garne Grünschild | kräftige Weissschild | Consum Haltbar Billig Erglebig

für Strickmaschinen vorteilhaft. ezialität Brillanfweiss mStricken & Häkeln.

Yo nichterhältlich wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik SCHACHENMAYR, MANN&CO. SALACH.

Telegramm-Abresse: Dolter Emmenbingen. Auflage 7000 Exemplare.

fernfprechaniching:

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Sandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Gricheine täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis: burch die Bost frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteliafic, burch die Austräger frei ins Saus 15 Afg per Wonat.

(Cvang.: Unich. Rindl.)

Breifach, Ettenheim, Balbfird und am Raiferftubl.

Berbreitet in ben Amtobegirten Emmenbingen (Rengingen), | die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 pig., bei ofterer Wiebere

holung entsprechender Inbait, im Reklamenteil bro Beile 40 Pfg. Beilagens gebühr bro Taniend 6 Mart.

Mr. 302

Emmendingen, Mittwody, 28. Dezember 1910

(Rath.: Unich. Rinbl.)

45. Jahrgang

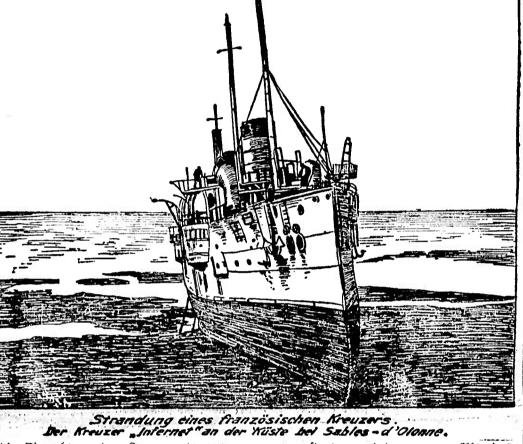
Gin geftrandeter Areuger.

Der Rreuger "Infernet", ber von ber frangofifchen Regierung einer beutichen Firma auf Abbruch verkauft morben war, follte von Rochefort nach Stettin geschleppt merben. Infolge ber furchtbaren Sturme im Meerbufen von Biscana stranbete ber Rreuger inbeffen: er murbe burch eine Springflut bei Gables d'Dlonne an die frangoffice Beftkufte geworfen und liegt jest bei niebrigem Wafferstanbe 300 Meter vom Meere entfernt auf bem Erockenen. Gine berattige Strandung eines Rriegsichiffes kommt außerft felten por.

Einft Junigminifer, jest Ur. 75.

Ueber ben Transport und bie Hufnahme bes jruberen banifchen Suftigminifters Alberti in bas Buchthaus gu Dorjens bringt bas "Berl, Igbl " eine Schilberung aus Ropenhagen, ber mir einiges entnehmen. Bon ber Abfahrt von Ropenhagen an fag Alberti mit feinen Begleitern, ben Boligeiinfpektoren Granbjen und Schou, in einer ber kleinen Rajuten erfter Rlaffe im lebhaften Befprady. Man hatte benken konnen, baß er als Mimifter auf einer Infpektionsreife mare. Er fprach mit feinen Be-

Reifen im Muslande, über ben Straf-



prozeß in den verschiedenen Landern, über die Ginrichtung ber Transports rung into ungeftort gejaglujen nave. Als bas Befangniffe, aber auch bon ben bolitifchen Berhaltniffen in Schiff Sorfens nahte, argerte er fich über bie bielen Menfchen Danemark. Er meinie, bag, wenn ihn nicht bas "Unglud ereilt die auf bem Blat an ber Landungsbrude ftanben, und als er batte", er jest noch Abgeordneter des Preises Roge ware. von Bord ging, war er zwar leichenblaß, bewahrte aber seine Alberti nahm fein Abendessen mit gutem Appetit ein, lehnte Ruhe und feine ftolze, gerade Haltung. Er hypnotisierte, wie aber die Bigarre ab; er habe fich bas Rauchen jest gang ab- in alten Tagen, die Menge. Un Land herrschte Totenstille. gewöhnt und wolle nicht die alte Leidenschaft weden; in frühe- Liele bon der Menge nahmen, als er paffierte, sogar den Sut ren Beiten habe er 16 Bigarren am Tage gebraucht. Um 10 ab!! Auch der wartende Chauffeur grußte Alberti ehrerbietig. Uhr ging er in feiner fleinen Rajute gur Dluge und fchlief fajt Aiberti, ber noch einmal ben "Minifter" fpielte, bantte nur leicht. Die gange Racht ruhig! Die Bolizeibeamten erflarten, es fei Als das Automobil bor bem Buchthaustor hielt, entstieg er rasch wenig babon zu berfpuren, bag die Amerikaner noch fehr ge-

grüßten den egemaligen Justigmingter, der früher öfter das Buchthaus inspisiert hatte, stramm militärisch, Alberti entblößte en Ropf und wanderte fo über die Sofe, während sich das Tor dröhnend hinter ihnen schloß. Sodann wurde Alberti im Aufnahmezimmer den üblichen Formalitäten unterworfen und gewogen. Die erften brei Tage foll er fich in ber fogenannten Empfangszelle aufhalten; hier fteht nur eine Britfche. Der Buchthausbirettor Goos mar einft ber Proteges Albertis und hatte biejem feine Ernennung zu verdanken. Er ist vom Schickfal Albertis tief ergriffen, will fich aber natürlich in ber Behandlung Albertis um fo ftrenger ans Reglement halten. Alberti wird anfänglich mit Striden und Weben beschäftigt werden. Seit gestern heißt nun ber Exminister: "Buchthausler Dr. 75" und außerhalb der Mauern bon Horfens wird es still um feinen Ramen fein.

Die Beschränkung der Ginwanderung in den Nereinigten Staaten.

New-Yort, 23. Dez. Die Böllerwanderung, welche jest noch jedes Jahr eine Million Menschen oder mehr aus Europa nach Umerifa bringt, wird nun boch in nicht ferner gutunft eine gang bedeutende Ginschränkung erfahren. Im gegenwärtigen Winter tonnen teine neuen Ginwanderungegejete durchtommen, auch in der nächsten Session des Rongresses wird die Frage vielleicht noch nicht erledigt werden, aber es ist wohl sicher, daß binnen fünf Jahren Magnahmen getroffen werden, welche den Bustrom von Enwanderern auf die Hälfte oder noch mehr ver= ringern. Die Agitation gegen die Buwanderung von Auslanbern, die in ben letten Jahren zu berichiedenen neuen Goseten geführt hat, erhält reichlich Rahrung durch ben jest von der Einwanderungstommiffion borgelegten Bericht über die bon ihr angestellte Enquete. Lettere muß nach bem Umfang bes borgelegten Materials eine fehr grundliche gewesen fein; es ift in vierzig gedrudten Banden niedergelegt, beren Inhalt borerft noch unbekannt ift. Rur die Empfehlungen der Kommission, welche sich seit drei Jahren mit der Sache beschäftigt hat, find befannt geworben. In der Ginleitung bagu fagt fie, die Ginwanderungsfrage fet jest eine rein wirtschaftiche und bürfe licht mehr bom "Gefühlsftandbunft" aus betrachtet merben. Das ist befanntlich in letter Beit überhaupt nicht mehr geschehen. benn in den neuen Einwanderungs-Magnahmen ift berameifelt das erstemal, daß ein zu Buchthaus Berurteilter mahrend des dem Wagen; das Tor wurde geöffnet, die Buchthausbeamten neigt find, die "Bedrucken der Nationen" zu empfangen, wie fie

Lieococretum. Roman von Pierre Maël Autorifierte Meberfegung bon G. Deffer. (Nachdrud berboten).

Die Eroberung mar eine schnelle und vollnändige gewesen; eine ju schnelle, benn mit fechzehn Jahren taunte das Madchen bas Leben noch zu wenig, um in den erften ungeftumen Diegungen ihres Serzens flat zur feben; und vollständig war die Eroberung gewesen, denn das junge Madchen war nicht babor surudgeichredt, fich baburch blogzustellen, daß fie eine zu heftige und au offentundige Bartlichte.t für den jungen Mann zeigte. Im allgemeinen find junge Madchen mehr bazu geneigt, ihr trägt, und manchmal hatte man glauben konnen, es fei ein zum Schiffstapitan ernennen wollte. Er lebte allein auf feinen Wohlwollen weniger zur Schau zu tragen.

Rend gegen die gunftige Gesinnung Pahnes, als daß er geneigt vas anziehende kindliche Lächeln ihres Mundes, alles trug dazu wirtschaft sei, die seine Fürsorge auf seinen Brachselbern berur-

fchien, aus bergelben Higen gu gieben. Wiejan war durchaus nicht reich. Er verfügte über ein Gintom, Bergen und die Gedanken ausübte. men bon taum gehntautend Frants. Pahne hingegen mar, was man eine "brillante Partie" nennt. Gang unabhängig bon die La Lougerabe bewohnten, und biese Empfänge waren sehr Ginfter. Balb genug wird es fortschrittliche Grafen von Quelern ihren phhifichen und moratischen Bordugen sollie sie dem ber beliebt. Welcher Offizier zur Gee oder zu Lande, welcher geben, die ihr baterliches Erbe zerstören werden." tausend Franks mitbringen. Außerdem war sie einziges Kind widersiehen ionnen, die einstimmig gerühmte Gastfreundschaft einiger Wichtigkeit die Verbesserung des Bodens nennt, hatte und als soldies die alleinige Erbin, sowohl väterlicherseits als des Schlosses und die versuhrerische Schönheit der drei Schlos- er auch auf die Erziehung seiner Söhne übertragen. Richtiger mütterlicherje is, eines Vermögens, das man auf zwei bis drei frauen tennen zu leinen? Der drei Damen des Schlosses, denn ware es zu sagen, daß er sich nie darum gefümmert hatte und Millionen schätte.

Bur einen Mann in Renes Lage hatten biefe Aussichten! bon großem Reiz fein muffen, und jeder andere wurde fich beeilt haben, die treffliche Gelegenheit zu ergreifen.

Aber Rene gehörte nicht zu ber Gattung moderner Epon-

hand ein wenig gurud. Freilich mare bas fein Grund geme- welches über bas schöne Antlit biese Seemanns heiterkeit bie Gesellschaft benen jur Berfügung stellt, bie bie Familienfen, Rene bon Diejan fernguhalten. Er hatte eine Frau nicht berbreitete. beshalb gurudgewiesen, weil fie "zu icon" war, Aber fein! Dan war aus Beibenschaft Comann bet ben Duelern, ber

ilmarmung für ewig an sich zu fesseln. Neben Bahne wuchs Armelle heran, und ber Gegensat wurde ausbehnten.

mit den Jahren immer stärker, wenn er auch nur bagu biente, gre beiderfeitigen Worzüge hervorzuheben.

auftommen läßt.

thre Sond angalten murbe, eine Mitigift bon breimat hunderts Michter, we ber Abvotat, welcher Dichter hatte ber Berfuchung Frau von La Fougerahe hatte noch keineswegs das Szepter in biefe Sorglosigkeit hatte häufige Stürme im Familienkreise bie Sande ber Erbin ihres Reiches niedergelegt.

> tamerad und intimfter Freund fleißig ein, ber Schiffsfähnrich wurdiges hatte. Romain bon Quelern.

feurs. Er wollte die Frau lieben, der er ewige Treue schwören War Mend schlant und gart, so war Romain breitschultrig und Freuden dem Familienlebens nennt. Da sie ihre Mutter nie wurde. Und dann hatte er ertannt, als er fein Berg prufte, fraftig aufgebaut: er bot ein Bild imposantester mannlicher lacheln gesehen, ihre jungen Bergen berselben niemals ausschüt. daß er selbst unter dem bestridenden Zauber bon Bahnes Schönheit. Das energische, stolze Gesicht mit dem blonden ten dursten, so hatten sie natürlich geglaubt, daß alle Familien: Bliden, nicht unter ihrem Banne ftand, daß er fie nicht liebte. Badenbart hatte etwa Lowenactiges und machte auf ben erften beziehungen ahnlich beschaffen waren, wie die ihren. Und ba D gewiß, fie war ichon - fchon und begehrenswert aufs Blid den Ginbrud ber Ruhnheit, bie fich mit Ruhe paart. Erft fie babon im Bergen eine Leere gurudbehielten, fo waren fie außersie — aber das schreckte beinahe die Bewerber um ihre bei einer zweiten Brufung entbedte man bas Lacheln ber Milbe, bestrebt, diese Leere mit ben kunstlichen Mitteln auszufüllen, die

Boal war ancers gearter. Er agnie, daß es schlichter, fanfter, | Beruf bazu vererbte fich bom Bater auf ben Conn. Gie gingen weniger fippig, - im lateinischen Ginne bes Wortes - fein aus einem alten Abelsgeschlecht hervor, orffen Familienguter würde, bafür aber mehr dazu angetan, den Raufch der erften die übrigens ziemlich fchlecht bewirtschaftet waren, aus Seides land und Wäldern bestanden, die fich nach der Seite bon Erdeben

Romain bon Quelern war ber jüngste bon brei Brübern, die wie er bei der Marine waren. Aber der Aeltere hatte bei Armelle, das war die Jungfrau der Traume, die bolltom Sfax einen glorreichen Tod gefunden, und der Jungfte war menste Darstellung des Weibes, das teine begehrlichen Biinsche nahezu mit den Vorbereitungen zur Aufnahmepriffung auf die Marineschule fertig. Sie waren mutterlicherseits verwaist, herr Ihre taftan enbraunen, fast blonden Saare hatten die wun- bon Quelern hatte infolge einer fcweren Verwundung am Beine berbare Feinheit jener luftigen Faben, die ber Wind mit sich in dem Augenblid aus bem Dienst treten muffen, wo man ibn Blorienschein, der die Stirn eines Erzengels schmudte. Die Gutern, die er auf das Beste bewirtschaftete — wie er ber-Jedenfalls machte es mehr den Eindrud, als wehre fich viegfame, schlante Gestalt, der Perlmutterglanz der Haut und sicherte. Aber die Spotter behaupteten, daß es eber eine Mig. bei, aus der Waise ein Ausnahmegeschöpf zu machen, ein fast sache. Der Ex-Fregattenkapitan zudte die Achseln und ließ die Und doch ware es zu feinem Borteil gewesen. Mene bon überirdisches Besen, das seine Herrschaft bor allem auf die Leute reden. "Ich brauche mir tein Bermogen zu erwerben" antwortete er benen, in beren Augen er gern gerechtfertigt fein Man empfing viel Besuch im Schlof von Villaudren, bas wollte: "Ich fühle mich wohl in meinen Wäldern, unter meinem

Die Gleichgiltigfeit gegen alles, was man heutzutage mit heraufbeschivoren, folange Frau bon Quelern lebte. Die eine Gleichzeitig mit Rene bon Diejan stellte fich fein Schul- strenge Frau mar, beren unwandelbare Tugend nichts Liebens,

Daraus hatte fich bei ben Rindern eine Urt überlegener Ber-Die beiben jungen Leute boten ben auffälligften Kontraft. achtung für bas herausgebildet, mas man im allgemeinen bie gefete berfennen, in ihren Forderungen wie in ihren Borteilen.

(Fortfesung folgt.)